

Konferenzprotokoll

Konferenzbezeichnung: Gesamtkonferenz

Ort: Cafeteria

Datum: 03.11.2021 Zeit: 18.30 - 19.50 Uhr

Einladung erfolgte ordnungsgemäß: ja

Datum der Einladung: 12.10.2021

Anwesenheit: lt. Anwesenheitslisten

Feststellung der stimmberechtigten Teilnehmer: 17 Lehrer
10 Elternvertreter
8 Schülervvertreter
35

Tagesordnung: keine Änderungsvorschläge -> damit in Kraft

1. Begrüßung

Bekanntgabe Schülerrat: Vorsitzende: Klara Werner (Klasse 10a),
1. Stellvertreterin: Chantal Prätorius (Klasse 10b)
2. Stellvertreterin: Alina Heinrich (Klasse 9b)
Delegierte Kreisschülerrat: Alina Heinrich (Klasse 9b)

Bekanntgabe Elternrat: Vorsitzende: Melanie Reiprich
1. Stellvertreterin: Sandra Naumann
2. Stellvertreterin: Frau Freigang
Deligierte Kreiselternrat: als Vertreterin für den Kreiselternrat war Frau Anker vorgesehen, diese gab jedoch bekannt, das sie die Wahl nicht annimmt, da sie am Wahntag nicht anwesend war, somit wird Frau West die Delegierte für den Kreiselternrat

- Herr Preuschoff:

- Protokoll aus dem Schuljahr 2020/2021 gibt es auf Grund der Distanzkonferenzen, nicht, dafür eine Übersicht der Beschlüsse und der Beschlussergebnisse (siehe Anlage), auch auf Homepage eingestellt

2. Rückblick auf das Schuljahr 2020/2021

- Abschlussklassen 2020/2021 konnten ohne Pause im Präsenzunterricht beschult werden, Abschlüsse der Klassen 10 und 9 (Hauptschulgang) wurden bereits als Anlage zur Einladung der Gesamtkonferenz ausgehändigt (siehe Anlage)
- Distanzlernen hat sich in 2. Coronaphase negativ auf Schüler ausgewirkt, dies ist auch als ein bundesweiter Trend zu verzeichnen

- 3 Schüler haben angestrebten Abschluss nicht erreicht, 15 Schüler konnten nicht versetzt werden
- es wurden 30 mobile Endgeräte über den Schulträger - Landkreis Wittenberg zur Verfügung gestellt, diese wurden nach Abfrage bei den Schülern verliehen, größtenteils wurden diese durch das Kinderheim Wartenburg ausgeliehen
- Kommunikation in 2. Coronaphase funktionierte besser, EMU-Cloud und Schulcloud
- Für digitale Unterrichtsangebote fehlten technische und personelle Ressourcen
- Landesprogramm zur Behebung Coronadefizite wurde gestartet, Anschaffung von Lernmittel und Experten für Förderangebote
- Portal „BIG blue button“ (digitale Unterrichtsangebote), erste Erfahrungen gesammelt

Anmerkungen und Rückfragen: keine

3. Aktuelles Schuljahr 2021/2022

- Schuljahr konnte wie geplant starten
- Keine Abordnungen an andere Schulen, außer für 5. Std. Ethik
- an unserer Schule arbeiten:
 - 18 Stammlehrer,
 - Gastlehrer Herrn Hausmann von der Sekundarschule Bad Schmiedeberg (6 Stunden Musik Klasse 5 – 7),
 - 1 Schulsozialarbeiterin
 - 1 pädagogische Fachkraft
 - ab 15.11.2021 junger Mann, der sein freiwilliges soziales Jahr absolviert
- Unterrichtsversorgung von ca. 97 %
- bei Förderstunden für Schüler mit Förderbedarf (LRS) mussten Kürzungen vorgenommen werden
- alle Fächer können angeboten werden
- 31 Lehrerstunden für FÜK / AG und Förderangebote in Mathe, Englisch und Deutsch
- in den Elternbriefen konnten 35 Angebote (Ergänzungsangebote und 2 zusätzliche AG) angeboten werden
- durch Teilung der ehemaligen Klasse 7 jetzt 8. Klasse sind wir komplett 2-zügig aufgestellt, aktuell 206 Schüler in 12 Klassen (je Klasse ca. 17 Schüler)
- für die 2. Fremdsprache kamen keine 10 Schüler (es lagen nur 8 Anmeldungen vor) zusammen, so konnte diese nur als Alternativangebot mit der AG „Russisch“ gestartet werden, AG wird derzeit von 10 Schülern besucht, sollte das Interesse im 2. Halbjahr bestehen bleiben, wird das Angebot zum vollwertigen Angebot ausgebaut
- hohe Zahl an Hauptschülern in den Klassen 7 – 9, 23 Schüler (ca. 22 %)

technische Bedingungen:

- Anschaffung von 2 neuen digitalen Tafeln
- jeder Lehrer hat ein digitales Endgerät zur Verfügung gestellt bekommen

- im gesamten Schulgebäude wurde Breitbandkabel für schnelleres Internet verlegt

besondere Eingangsphase:

- Mehrheit der Lehrer hat sich gegen die besondere Eingangsphase entschieden, damit schnell zur Normalität zurück gefunden wird, aber es wurde eine Einigung getroffen, aufgelaufene Defizite festzustellen und über Förderangebote an diesen zu arbeiten
- differenzierte Bewertung der Lernergebnisse zu diesem Zeitpunkt nicht möglich
- Häufung von Noten zum Start, insbesondere negativer Noten ist zu vermeiden
- Reflexion der insgesamt 12 Klassen ergab insgesamt wenig Auffälligkeiten
- 5. Klassen sind gut bis sehr gut in der Schule angekommen
- 10. Klassen insgesamt gut „unterwegs“
- Eine Klasse mit auffälligen Sozialverhalten, wird nach dem Elternsprechtag in den Mittelpunkt unserer Arbeit rücken
- erste Vorhaben im Arbeitsplan wie die Projektwochen der Klassen 6 und 7 sowie das Sportfest und Schulmeisterschaft Fußball wurde in guter Qualität und Resonanz absolviert

Ergänzungen und Rückfragen: keine

4. Arbeitsschwerpunkte für das Schuljahr 2021/2022

- schulinterne Fortbildungen der Lehrer
- Beschaffung digitaler Lernmedien
- digitale Distanzangebote
- individuelle Förderung von Schülern (geeignete Fördermittel anschaffen)
- erneut Bewertungen modifizieren
- Entwicklungen und Stärkung innerhalb der Klassen („beste Klasse des Schuljahres“ soll gekürt werden)

5. Beschlüsse

	<u>dafür</u>	:	<u>dagegen</u>
➤ Terminplan	35	:	0
➤ Berufswegplanung	35	:	0
➤ Tischvorlage Budget	35	:	0
➤ Erweiterung Gremium Schulelternrat für Mittel			

6. Sonstiges:

